

BESCHLUSS

aus der 3. Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz
am Montag, 13.09.2021

Öffentliche Sitzung

5. Bauvorhaben Friedberger Straße

VL-271/2021

Zu Beginn der Beratung wurde seitens des Ausschussvorsitzenden das Rederecht für Herrn Kester vorgeschlagen. Der Ausschuss stimmte diesem einstimmig zu.
Im weiteren Verlauf der Beratung dieses Tagesordnungspunktes erhielten auch der ehemalige Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauwesen, Herr Schomburg ein Rederecht sowie der Anwohnersprecher Herr Kasimir, welches jeweils einstimmig vom Ausschuss beschlossen wurde.

An der Beratung beteiligten sich Herr Kester, Herr Schomburg, Frau Abel, Herr Lauer, Bürgermeister Bär, der Ausschussvorsitzende Herr Brück, Herr Lochner, Herr Warlich, Frau Stahlberg, Herr Kasimir.

Herr Brück führte aus, dass die Baugenehmigung von der unteren Bauaufsichtsbehörde beim Main-Kinzig-Kreis nach behördeneigener Prüfung erteilt oder nicht erteilt werde. Diese habe den Sachverhalt zu prüfen und könne sich in Ausnahmefällen auch über die „Gemeindliche Stellungnahme“ hinwegsetzen, wenn diese rechtlich falsch sei. Im Grundsatz gelte: Das Einvernehmen der Gemeinde sei nur für die städtebauliche Zulässigkeit des Vorhabens vorgeschrieben, nicht dagegen für die Zulässigkeit nach dem Bauordnungsrecht. Hier stehe der Stadt kein echtes Mitwirkungsrecht zu. Ihre evtl. Stellungnahme hierzu sei für die Baugenehmigungsbehörde insoweit nur Hinweis und Anregung. Darüber hinaus habe sie keine rechtliche Wirkung und Bedeutung.

Nachdem die Beteiligten ihre Sichtweisen darlegten, beschloss der Ausschuss, keinen Beschluss über diesen Tagesordnungspunkt zu fassen. Der Magistrat habe in diesem Fall die Entscheidungsbefugnis und wird gebeten, diese entsprechend auszuüben.

Herr Bär erläuterte dazu, dass er durch die Beratung dieses Tagesordnungspunktes im SIK eine gewisse Transparenz schaffen und allen Beteiligten die Möglichkeit geben wollte, sich zu äußern.

Beschluss:

Der Ausschuss wird zu diesem Tagesordnungspunkt keinen Beschluss fassen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Beschluss:

Beschlussvorschlag 2:

Dem vorliegenden Bauvorhaben kann kein Einvernehmen erteilt werden, da die Erschließung für die Anzahl der geplanten Wohneinheiten nicht gegeben ist.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)